



GES
**Gesellschaft zur Erhaltung von
Schienenfahrzeugen Stuttgart e.V.**

Stuttgart/Dresden, 24.02.2024

Gemeinsame Presseerklärung

Eine Dampflokomotive kehrt heim - oder: „s' geht heem...“

...unter diesem Motto macht sich eine alte Dresdnerin mit dem „Namen“ 50 3636 auf den Weg zurück nach Elbflorenz. Von Schorndorf aus geht es in den nächsten Tagen und Nächten auf über 700 km zurück in das Betriebswerk, in dem sie vor über dreißig Jahren schon zu Hause war, nach Dresden-Altstadt. Möglich wurde dies, weil sich der bisherige Eigentümer, die Gesellschaft zur Erhaltung von Schienenfahrzeugen Stuttgart e.V. (GES) und die Interessengemeinschaft Betriebswerk Dresden Altstadt e.V. auf die Rückkehr der originalen Reichsbahn-Dampflokomotive aus dem Jahr 1941 geeinigt haben. Die GES hatte die 148 Tonnen schwere Schleppenderlok nach der Wende im Jahr 1991 in den Südwesten geholt und damit in der Region Stuttgart einiges Aufsehen erregt. Wegen eines Schadens wurde die Lok 2011 abgestellt. Inzwischen hat sich die GES auf ihren Ursprung zurückbesonnen und die Erhaltung des denkmalgeschützten „Hohenzollernzuges“ in den Fokus ihrer Tätigkeit gestellt, welcher aus den Jahren 1899 bis 1928 stammt und für den Südwesten eine stilreine Nebenbahngarnitur darstellt. Mit diesem Zug aus Kaisers Zeiten hatte die GES 1971 als erster Museumsbahnverein in Württemberg den Betrieb aufgenommen. „So wie die HZL-Garnitur einen unverwechselbaren kulturhistorischen Wert für Württemberg und Hohenzollern darstellt, hat die 50er der DDR-Reichsbahn ihre besondere Aussage für die Eisenbahngeschichte Dresdens. In Anbetracht der Besinnung auf die Präsentation des historisch Überlieferten in einer möglichst authentischen Umgebung lag es für uns nahe, dass auch die 50er wieder in das Umfeld kommt, in das sie hineingehört“, erklärt Frank Schiller als erster Vorsitzender die Entscheidung der GES. Sehr zur Freude der

Mannschaft vom Betriebswerk Dresden Altstadt: Dort treibt man nämlich seit einigen Jahren das Projekt des "Dresdner Traditionszuges" voran, welches durch die Lok auf ideale Weise ergänzt wird. Eckhard Strube, 1. Vorsitzender der IG Bw Dresden Altstadt e.V.: "Wir freuen uns damit nicht nur über unsere erste vereinseigene Dampflokomotive, sondern auch, dass es sich bei der 50 3636-3 um eine alte Dresdnerin handelt, die künftig neben 01 137, 03 001 und allen anderen hier beheimateten Lokomotiven ein gutes zu Hause finden wird." So wird die 50 3636-3 nun bald wieder in ihrer alten und neuen Heimat zu sehen sein und perspektivisch auch wieder unter Dampf stehen"

Die erste öffentliche Präsentation der Lok in Sachsen wird beim 16. Dresdner Dampflokomotivtreffen vom 13. bis 14.04.2024 stattfinden. Dort erfolgt auch die offizielle Übergabe von der GES an die Dresdner Eisenbahner.

V.i.S.d.P:

Gesellschaft zur Erhaltung
von Schienenfahrzeugen e.V.
Bahnhofstraße 42/4
71287 Weissach
www.ges-ev.de
bernd_weckler@ges-ev.de

Frank Schiller
(1. Vorsitzender)

Interessengemeinschaft Bw
Dresden-Altstadt e.V.
Zwickauer Str. 86
01187 Dresden
www.igbwdresden-altstadt.de
kontakt@igbwdresdenaltstadt.de

Eckhart Strube
(1. Vorsitzender)

Anlage zur PM

Zwei Bilder zum freien Abdruck:

Bild 1)

Die 50 3636 in ihrer aktiven GES-Museumsbahnzeit, hier während einer Zugpause beim „Feurigen Elias“ im Bahnhof Weissach am 07.09.2008. Foto: Steffen Reiser, Auenwald

Bild 2)

Dieselbe Lok in ihrer Planzeit bei der Deutschen Reichsbahn der DDR am 24.10.1986 an der ehemaligen Blockstelle Rothschönberg zwischen Meißen und Nossen. Fotografiert vom Vereinsgründer und langjährigen Vorsitzenden der IG Bw Dresden-Altstadt, Jörg Baumgärtel, Dresden

Text: Daniel Reitmann und Bernd Weckler



Bild 1



Bild 2